



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCLXXV. König Friedrich befiehlt den Kurfürsten von Sachsen und von
Brandenburg, die Stadt Quedlinburg bei der von ihm ertheilten
Confirmation aller Privilegien zu schützen, am 10. Juli 1446.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

die Statt vnd Haufs zu Zoeczone vnd die Statt vnd Haufs zu Westerhausen, mit alle dem das darzu gehort. Das Haus zu Heym, mit alle dem das darzu gehordt. Die Statt zu Nauen alle der Herrschafft mit alle dem Rechten, mit allen Nutzen, mit allen Ehrn, mit der Schedung, die zu der vorgenannten Statt von Alters gehort hatt, Wie die Marggrauen zu Brandenburgk seligen innegehapt. Das Haus vnd Statt Gera mit alle dem, das die Vogtei von Gera vonn den Stifft zu Lehenn gehapt.

Grath, Cod. dipl. Quedl. p. 750. 751.

MDCLXXV. König Friedrich befiehlt den Kurfürsten von Sachsen und von Brandenburg, die Stadt Quedlinburg bei der von ihm erteilten Confirmation aller ihrer Privilegien zu schützen, am 10. Juli 1446.

Wir Friedrich, von Gottes Gnaden Romischer Kuning etc. Entpieten dem Hochgepornen Friedrichen, Hertzogen zu Sachsen, des H. Romischen Richs Ertz-Marschalken etc. Friedrichen, Marggraven zu Brandenburg, des H. Romischen Richs Ertz-Camerer etc. unsern lieben Schwager, Oheim und Churfürsten, dem Erwerdigen Bischove zu Halberstadt, unserm Fürsten und lieben Andächtigen, und dem Wolgepornen Bernarden, Graven und Fürsten zu Anhalt-Bernburg, unsern und des Richs lieben Getreuen, unsere Gnade und alles Gut. Hochgeporne lieben Schwager, Oheim und Churfürsten, Andechtigen und lieber Getreuer. Wir haben den Burgemeistere, Rate und Bürgern der Stadt Qvedelburg, unsern und des Reichs lieben Getreuen, alle und iegliche ihre Gnade, Freyheit, Brieffe, Privilegia, Recht, Gewonheit und alt Herkommen gnädiglich bestetiget und confirmiret, nach Laut unser Kunigl. Maj. Brieffe darüber gegeben, darum befehlen wir euch allen und ieglichen insonderheit von Röm. Kunigl. Macht ernstlich gebietend und geben euch auch des Gewalt von des heiligen Richs wegen, in Crafft des Brifs, ob das wäre, das yemande, wer der were, die vorgenandte von Qvedelburg gemeinlich oder sonderlich an solchen ihren Gnaden, Freiheiten, Briefen, Privilegien, Rechten, Gewonheiten oder Herkommen seumen, irren oder Eintrag darein tun wolt, wie sich das gebürte, das ir dann alle vier oder die andern drey, zween oder einer, welche oder welcher von den von Qvedelburg hierüber erfordert werdet, an unser Stat und in unserm Namen, darüber wir euch hiermit, als vorberüret ist, ganzen vollkommenen Gewalt geben und bevelichen, solich, wer die sein, für ew zu heifehen und vordern und die um solich Frevel und Überfaren in der vorgenanten von Qvedelburg Freyheiten begriffen, sprechen und urtheilen und fürter wieder sie mit des Rechten nothdürfftigen Processen vollfaren und procediren, als lang bis das sy uns und dem Reiche und den gelaidigten von Qvedelburg nach ir Freyheit Laut solch Peen bezalen: und was ir oder iglich hierinne also tut, in vorgeschribener Wise, das wollen wir gevöllig und stets halten. Geben zu Wien, mit

unfern Küniglichen anhangenden Inſiegel beſiegelt, am Zuntag nach ſant Ulrichs Tag, nach Chriſts Geburt vierzehn hundert und im ſechs und vierzigſten und unſers Reichs im ſiebenden Jare.

Nach Künig's Reichs-Archiv Part. ſpec. cont. IV, Fh. II, Foh. 678. Kettner, Antiqu. Quedl. 502.

MDCLXXVI. Die Markgraſen Friedrich der Aeltere und Friedrich der Jüngere von Brandenburg ſchließen mit dem Herzoge Barnim dem Jüngern von Stettin und Barth vorläufig Frieden, indem ſie wegen der Entſcheidung ihrer Streitigkeiten auf das Erkenntniß erforner Räte und eventuell des Hochmeiſters von Preußen compromittiren und die gegenseitig gemachten Gefangenen loslaſſen, am 30. Auguſt 1446.

Wy frederick, des hilligen Romiſchen Riks Erczkamerer Vnd frederick, gebredere, von gotes gnaden Marggraſſen to Brandenburg etc. Bekenne mit deſſem offenen Briue vor vns, alle vnſe Eruen vnd nakomen Marggrauen to Brandenburg vnd vor allen den, dy on ſehen odir horen leſen hochgebornen furſten vnſem oheimen, hern Barnym dem Jungern, Herttogen to Stettin etc. vnde to Bardt, von vnſer, vnſer herſchapp lande vnd lude wegen gehatt noch hebben vnd meynen to hebbende, Wo ſick dy nu wente vp diſſen hudigen dach twüſchen vns vnd öm gemaket, erhouden vnd verlopen hebben, ganz vnd gar nichts vtgenommen mit vulbort, Rade vnd wiſchapp vnſer heren, Rede, Manne vnd Stede ſunderlicken vpp Seſſe vnſer mergliken Rede vnd liuen getruwen, dy wy darto ſchicken werden, mechtlicken gegangen ſind, Vns mit dem genanten Vnſem oheimen dem herttogen to Stettin vnd to Bardt an beyder ſyt met witlicker fruntſchapp ader ju dem rechten darvth to entrichtende vnd to erſcheiden. Vnd doch ſo iſt ſunderlicken twiſchen vns an beiderſyt von vnſen Reden, Mannen vnd Steden, dy darby vnd ouer ſind gewelen, beredet, bededinget vnd beſpraken, dat wy den gnanten vnſen oheimen Hertogen Barnym den Jungern von der Stat Poſewalk wegen nu tor tyd nicht anſpreken noch beſchuldigen ſcholen ader wollen, Nademe vnd dywile hie an der Stat poſewalk vp dytmal nichts eigens heſt. Vnd deſglikem den ok vnſe oheim, dy herttoge to Stettin vnd to Bardt obgnant, In aller bouen geſchreuener mate ok vp Seſſe ſiner mergliken Rede, dy hie darto ſchicken werdt, mechtiglich gegangen is. Vnd wy obgnanten Marggrauen ſcholen vnd wollen ſulke vnſe toſprake vnd ſchulde, dy wy to dem vorge-
nanten vnſem oheime haben, von vnſer vnd vnſer lande vnd lude wegen, eigentliken beſchriuen vnd alſe gewonlike is, ſchriftliken ſetten vnd met Vnſen Ingeſegeln verſigelt vp die erſte dagetyt, met namen vp Sant Gallen dach ſchirft komende, ju die Stat gegen Poſewalk ſchicken vnd dy deme Rade darfulueſt antworden vnd auergeuen wollen laten. Deſglikem denn ok dy gnante vnſe oheim herttoge Barnym ſine Schulde vnd toſprake, als hie to vns heſt oder meynet to hebbende, vp den gnanten Sunte Gallen dach ſchirft ko-